



## Ehevertrag

(künftige) Ehegatten	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Nachname		
Vornamen (wie im Ausweis)		
Geburtsdatum		
Straße		
PLZ - Ort		
ggf. Geburtsname		
Geburtsort		
Telefon		
E-Mail-Adresse		
Beruf		
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verwitwet
	<input type="checkbox"/> geschieden	<input type="checkbox"/> verheiratet: Ehevertrag? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Güterstand:
Ehevertrag vorhanden?	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja: Bitte Ablichtung beifügen!
Staatsangehörigkeit		
Geburtsstandesamt		
Geburtsregister-Nr. <small>(s. Geburtsurkunde)</small>		
Eheschließung	Standesamt:	Tag:
erster gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt nach Eheschließung		

gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Nachname, Vornamen			
Geburtsdatum			
Straße			
PLZ – Ort			
ggf. Geburtsname			

Einseitige Kinder	des Ehegatten 1	des Ehegatten 2
mit persönlichen Daten		

Vermögen		
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, Flurnr.)	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:
Beteiligung an Gesellschaften	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja:

Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)
<p>Für Schulden Ihres Ehegatten haften Sie grundsätzlich nicht allein wegen Ihrer Ehe, sondern erst soweit Sie z.B. gesamtschuldnerische Haftung oder eine Bürgschaft vereinbaren. Lediglich im Rahmen von sog. Haushaltsgeschäften, die der angemessenen Deckung des Lebensbedarfs der Familie dienen, kann der andere Ehegatte Sie mitverpflichten.</p> <p><input type="checkbox"/> gesetzlicher Güterstand der <b>Zugewinngemeinschaft</b>, d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Abänderung</b> des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Zugewinnausschluss nur bei <b>Scheidung</b> (Vorteil: Erbschaftsteuerfreier Zugewinnausgleich)</li> <li><input type="checkbox"/> <b>Herausnahme</b> folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien):</li> <li><input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Ausgleichsleistung, etc.)</li> <li><input type="checkbox"/> ergänzende Vereinbarung einer <b>Gegenleistung</b> für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.)</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> <b>Gütertrennung</b>, d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs bei Tod und Scheidung</p> <p><input type="checkbox"/> <b>Gütergemeinschaft</b>, d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (selten empfehlenswert)</p>

nachehelicher Unterhalt
<p><input type="checkbox"/> es verbleibt bei der <b>gesetzlichen Regelung</b>, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) Unterhalt zu gewähren ist</p> <p><input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z.B. wg. Alters, etc.)</p> <p><input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur <b>Dauer</b> oder zur <b>Höhe</b> des Unterhalts</p>

Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung)
<p><input type="checkbox"/> es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden</p> <p><input type="checkbox"/> <b>vollständiger</b> Ausschluss des Versorgungsausgleichs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung)</li> <li><input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung</li> </ul> <p><input type="checkbox"/> <b>teilweiser</b> Ausschluss (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsansprüche)</p>

Sonstiges	
-----------	--

Entwurf	<input type="checkbox"/> Email	<input type="checkbox"/> Fax an:	<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Abholung
---------	--------------------------------	----------------------------------	-------------------------------	-----------------------------------

Terminwunsch	
--------------	--